

Tagungsleitung

Dr. Michael Mayer

Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat

Ina Rauš

Tel.: +49 8158 256-53

Fax: +49 8158 256-51

i.raus@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 18. Juli 2017.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 26. Juli 2017 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 110 Euro

(ermäßigt: 65 Euro).

Ohne Übernachtung 65 Euro

(ermäßigt: 50 Euro).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.



Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn Linie **S6** oder mit der **Regionalbahn** in Richtung Garmisch bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing stündlich mit der **Buslinie 958** bis Haltestelle Mühlfeldstraße. Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang.



Anreise nach Tutzing vom **Flughafen** mit der S-Bahn (Linie **S8/S1**) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



Der **Fußweg** zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof bereit.



Mit dem **Auto** fahren Sie von München über die **A95** und die **A952** bis Starnberg. Von dort weiter auf der **B2** bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.



TITELABB.: WIKIMEDIA COMMONS/PUBLIC DOMAIN/KARL MARIA STADLER

30-4-17 | 01.06.2017.RAU

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing

Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



■ Tutzinger Sommerakademie ■

Gesellschaftsgeschichte(n) am Rande

Marginalisierte Gruppen in Deutsch- land im 19. und 20. Jahrhundert



29. – 31. Juli 2017

EINLADUNG

„Denn die einen sind im Dunkeln,
und die andern sind im Licht,
und man siehet die im Lichte,
die im Dunkeln sieht man nicht.“

Bertolt Brecht: Moritat von Mackie Messer

Licht auf das Dunkel zu werfen, dies ist die Zielsetzung der diesjährigen Tutzingener Sommerakademie Geschichte. Dabei soll der Blick auf vermeintliche Randgruppen in der Gesellschaft gerichtet werden, die aber oftmals gar nicht wirklich als am Rande stehend gesehen werden können, sondern eher an den Rand der Gesellschaft verschoben wurden. Vielfach, so etwa beim Beispiel der Frauen, handelte es sich sogar um beinahe die genaue Hälfte der Gesellschaft, die aber doch von der anderen Hälfte marginalisiert wurde.

Bei der Befassung mit diesem Thema wird deutlich, wie sehr sich in den vergangenen beiden Jahrhunderten Perspektiven verschoben haben, wie sehr einstige Bewertungen heute keine Gültigkeit mehr besitzen. Andererseits wird uns dadurch auch die Brüchigkeit, die Vergänglichkeit von moralischen oder politischen Urteilen bewusst – Anlass genug, um unsere eigenen, felsenfesten Ansichten immer wieder erneut einer Prüfung zu unterwerfen.

Lassen Sie uns gemeinsam aus Anlass der Tutzingener Sommerakademie diskutieren und nachdenken.

Dr. Michael Mayer
Akademie für Politische Bildung

SAMSTAG, 29. JULI 2017

- 14.00 Uhr **Anreise, Kaffee im Foyer**
- 15.00 Uhr **Eröffnung – Begrüßung**
Dr. Michael Mayer
Akademie für Politische Bildung
Sektion I: Frauenbilder im Wandel
- 15.15 Uhr **Vom Wandel der Frauenbilder vom 18. bis zum 21. Jahrhundert**
Prof. Dr. Sylvia Schraut
Universität der Bundeswehr München
- 16.45 Uhr **Pause**
- Sektion II: Jugend und Staat in der Bundesrepublik**
- 17.15 Uhr **Studentenbewegung und Berufsverbote in den 1960er und 1970er Jahren**
Dr. Karl Müller
Freiburg
- 18.30 Uhr **Abendessen**

SONNTAG, 30. JULI 2017

- 8.15 Uhr **Frühstück**
- Sektion III: Abweichungen vom scheinbaren Normalmaß**
- 9.00 Uhr **Psychiatrie und „Irrenfrage“ in Deutschland im 19. Jahrhundert**
Prof. Dr. Doris Kaufmann
Universität Bremen
- 10.30 Uhr **Pause**
- 11.00 Uhr **Euthanasie und Zwangssterilisationen: Zum Umgang mit behinderten Menschen im Nationalsozialismus und der Bundesrepublik**
Dr. Stefanie Westermann
Uniklinik RWTH Aachen
- 12.30 Uhr **Mittagessen**
- 13.30 Uhr **Empfang im Rosengarten**

4. Filmgespräch am See

- 14.00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Ursula Münch
Akademie für Politische Bildung
Matthias Helwig
Leiter des Fünf Seen Filmfestivals
- Am Rande der Gesellschaft**
István Szabó, Filmregisseur
Eva Mattes, Schauspielerin
Kai Wessel, Filmregisseur
Moderation:
Silvia Griss
Redakteurin des BR-Kulturmagazins „Capriccio“
- 17.00 Uhr **Pause**
- Sektion IV: Armut in Deutschland**
- 17.30 Uhr **Die Wahrnehmung sozialer Randlagen in der Bundesrepublik und der DDR**
Dr. Christoph Lorke
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- 18.30 Uhr **Abendessen**

MONTAG, 31. JULI 2017

- 8.15 Uhr **Frühstück**
- Sektion V: Religiöse und kulturelle Minderheiten**
- 9.00 Uhr **Antisemitismus in Deutschland und Europa 1870 bis 1945**
Prof. Dr. Götz Aly
Berlin
- 10.45 Uhr **Pause**
- 11.15 Uhr **Geschichte der Muslime in Deutschland: Das Beispiel der Familie Aly**
Prof. Dr. Götz Aly
- 12.00 Uhr **Mittagessen, Ende der Tagung**